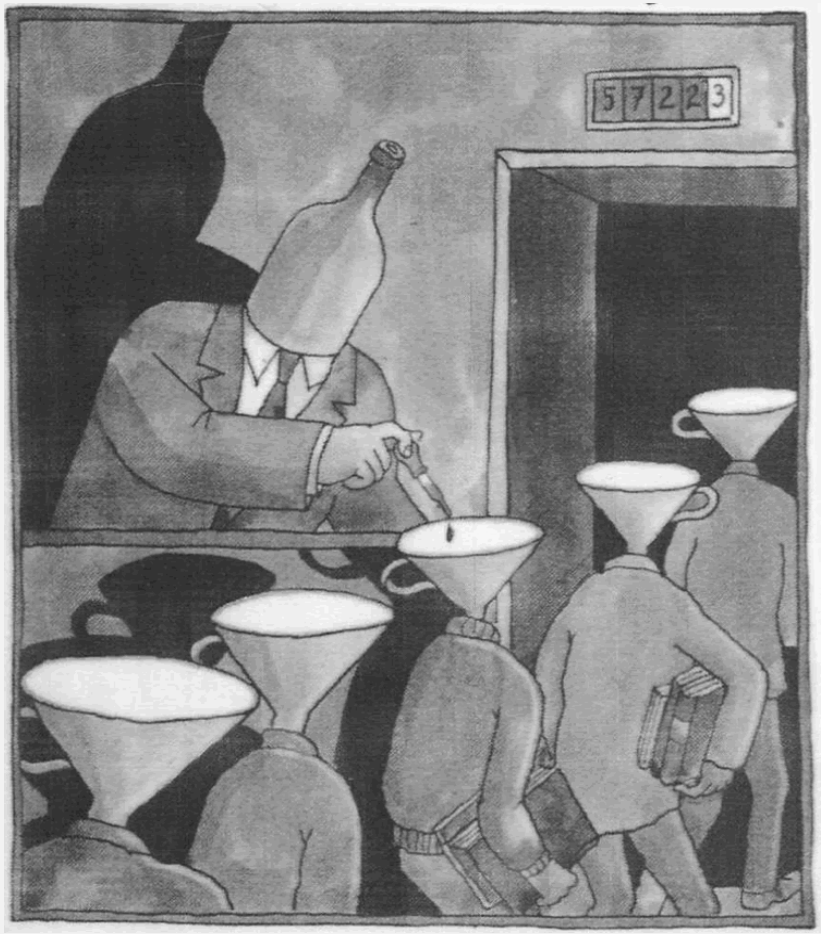
Wikipedia
Mit dem Nürnberger Trichter wird eher scherzhaft eine mechanistische Weise des Lernens und Lehrens bezeichnet. Damit ist vor allem die Vorstellung verbunden, als könne sich ein Schüler mit dieser Form von Didaktik Lerninhalte einerseits fast ohne Aufwand und Anstrengung aneignen und andererseits ein Lehrer auch dem „Dümmsten“ alles beibringen.



Gesamtschule Heiligenhaus

Jugend mit Durchblick

Schulentwicklung

Das Handlungsfeld der Schule liegt in der gemeinsamen Weiterentwicklung von Unterricht im Hinblick auf

selbstständiges Lernen

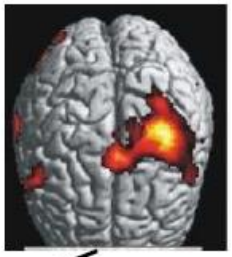
und

individuelle Förderung

Selbstständiges Lernen
Arbeit nach Tages- oder Wochenplan
Referieren, Präsentieren in längeren Zusammenhängen
Interaktion
Planung von Lernprozessen oder Teilen davon
Impulse
Impulse zum
Erkunden, Entdecken, Experimentieren, Ausprobieren, prakt. Arbeiten
Impulse
fachliche Selbstkontrolle von Schülern
selbst. Arbeiten an untersch. Aufgaben
Helfersystem unter Schülern
selbst. Kontrolle und Korrektur
Experten
Suche nach eigenen Lösungswegen (Vorstellung)
Impulse
individuelle Reflexion des Lernstandes (Lerntagebuch, Portfolio, Selbsttest)

Individuelle Förderung
Lernstandsdiagnose und Förderplanung
systematische Förderung
von besonderen Begabungen
von leistungsstarken S'uS
von leistungsschwachen S'uS
Kriterien der Zielerreichung und deren Überprüfung
systematische Sprachförderung
systematische Leseförderung
geeignete Methoden und Arbeitsmittel
Anleitung zu gestalteter Kommunikation
individueller Förderbedarf
Anleitung zu strukturierter Kommunikation
niveaudifferente Aufgaben
Anleitung zur Selbstreflexion
individuelle Lernzugänge bezgl. Umfang und Zeit
Binnendifferenzierung

Was ist SOL?

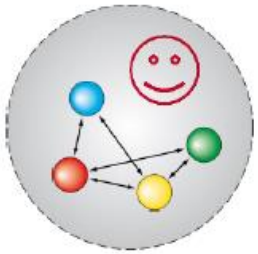


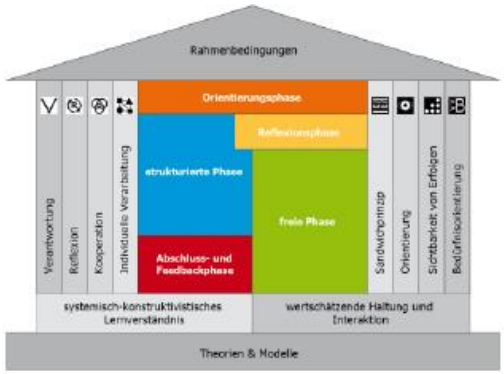
SOL ist das Lernprinzip des Gehirns

Institut für Selbstorganisiertes Lernen

SOL ist wissenschaftlich fundiert

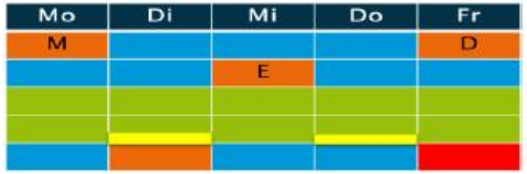
SOL ist ein Lernmodell der Gehirnforschung, der Pädagogik und der Psychologie





SOL ist ein praxisorientiertes Konzept für Unterricht und Schulentwicklung

SOL ist keine Unterrichtsmethode
SOL ist eine Haltung gegenüber Lernenden
SOL ist ein gemeinsames Lernverständnis



Der farbige Stundenplan

Die SOL-Phasen

Institut für Selbstorganisiertes Lernen

Orientierungs-phase

Vorstellung von Inhalten durch die Lehrerin / den Lehrer

Einführung in Themen

Advance Organizer

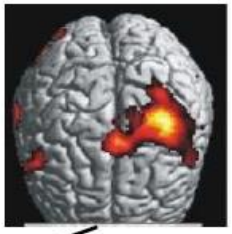
Kann-Listen

Übersichten

Wochenpläne

Advance Organizer

Was ist SOL?

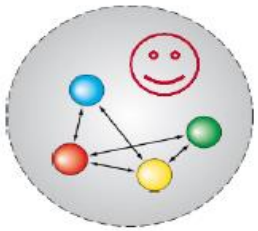


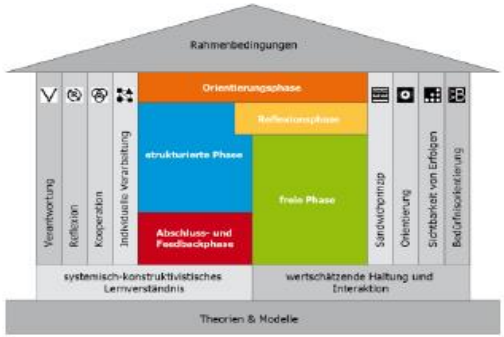
SOL ist das Lernprinzip des Gehirns

Institut für Selbstorganisiertes Lernen

SOL ist wissenschaftlich fundiert

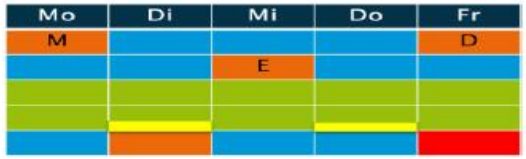
SOL ist ein Lernmodell der Gehirnforschung, der Pädagogik und der Psychologie





SOL ist ein praxisorientiertes Konzept für Unterricht und Schulentwicklung

SOL ist keine Unterrichtsmethode
SOL ist eine Haltung gegenüber Lernenden
SOL ist ein gemeinsames Lernverständnis



Der farbige Stundenplan

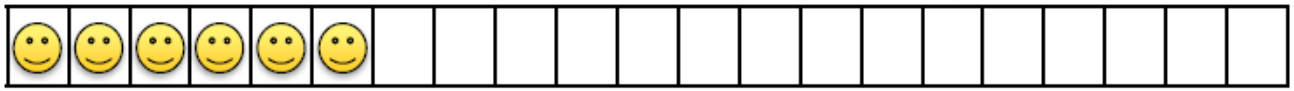
Was ich am Ende alles können könnte: Die Kann-Liste

Institut für Selbstorganisiertes Lernen

Ich kann	Tax	ÜA	TNW
Die didaktischen Phasen von SOL aufzählen	1	Übungsmöglichkeiten	Liste ✓
Die Idee „Schulzeit = Lernzeit“ erläutern	2		Text
Den Begriff Advance Organizer erklären	1		Text ✓
Den Unterschied zwischen summativer und formativer Leistungsbewertung erläutern	2		Skizze Text ✓
Eigene Methoden den didaktischen Phasen zuordnen	2		Tabelle ✓
Einen Advance Organizer für ein Thema meines Fachs entwerfen	3		AO
Ein Beispiel für eine Lernberatung und eine Fachberatung zeigen	2		Rollensp

1 Reproduktion 2 Reorganisation 3 Transfer

Mein Kompetenzprofil: Mein Ziel:



Mein individuelles Ziel ist,

es 17 von 22

zu erreichen

z.B. als „SMART-Plan“

Die SOL-Phasen

Institut für Selbstorganisiertes Lernen

Strukturierte Phase

Kooperative oder individuelle Erarbeitung von Inhalten

Arbeitsaufträge

Verarbeitungsphasen

Austauschphasen

Inputs und Unterstützung durch die Lehrkraft

Referate

usw.

Vom Lehrer konzipiert, nach dem Sandwichprinzip

Die SOL-Phasen

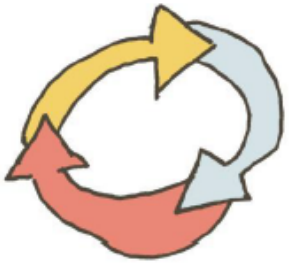
Institut für Selbstorganisiertes Lernen

Freie Phase

Die freie Phase (Lernatelier) ist der „Raum" für individuelles Lernen.
Die Sozialform und die Arbeitszeiten sind frei wählbar.
Den Lernenden steht ein erprobter Methodenpool zur Verfügung.
Bei Bedarf können sie eine Lernberatung in Anspruch nehmen.
Die Lernenden arbeiten zielorientiert. Ziel- und Prozess werden evaluiert.

Die SOL-Phasen

Institut für Selbstorganisiertes Lernen



Reflexionsphase

„Privat!"

„meine individuelle Rückschau"

Das hat mir gut gefallen
Das hat mich verunsichert
Dazu habe ich noch Fragen

Zielreflexion:
Welches Ziel habe ich mir gesteckt?
Habe ich mein Ziel erreicht? JA/NEIN
War das Ziel evtl. zu hoch?
Welche Konsequenz ergibt sich für MICH?

Prozessreflexion:
Habe ich die richtige Entscheidung getroffen?
Habe ich die zur Zielerreichung richtigen Methoden gewählt?
Bin ich mit meine Ressourcen ausgekommen?
Welche Konsequenz ergibt sich für MICH?

Abschluss- und Feedbackphase

öffentlich

Rückmeldung an die Lernbegleiter:

Mit Hilfe bewährter Feedbackmethoden:

Stimmungsbarometer
Kartenabfrage
Blitzlicht
Stimmungsäquator

Schule ist ein Ort des Lernens

Institut für Selbstorganisiertes Lernen

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
08.00							
09.00							
10.00							
11.00							
12.00							
13.00							
14.00							
15.00							
16.00							

Angebot der Lehrpersonen

Fachberatung
Lernberatung
Lerncoaching

Orientierungsphase
Freie Phase
Strukturierte Phase
Reflexion
Abschluss- und Feedbackphase

...dann ist Schulzeit = Lernzeit (!) der Schüler

Die Lernzeit der Schüler kann durch sinnvolle Lehrerangebote unterbrochen werden

SOL – Selbstorganisiertes Lernen in der SI / GE Heiligenhaus

Einstiegsphase in Jg. 5 2015/16

- **4 SOL Std. (ÜL = „Übendes Lernen“)**
  kommen aus 2 Std. ABS, 1 Std. GL, 1 Förder-Std.
- **Anleitung für SOL in der Förder-Std. bis Herbstferien**
- **E+ und LRS liegen parallel zur 2. Förder-Std.**
- **Hauptfächer und GL erstellen wöchentliche Kann-Listen**
- **SOL +**
  Förderkurs E und M für S‘uS mit starken Defiziten, parallel zu einer SOL Std., max. 3-4 S‘uS, Bearbeitung der Kann-Listen mit intensiver Lernberatung

Beispielplan 5. Jg

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	D	M	ABS	D	M
2	BI	D	GL	D	M
3	M	REL	BI	E	GL
4	REL	E	E	E	GL
5	P A U S E				
6	KU	SP	KLR	FÖR (SOL+)	FÖR (E+,LRS,JF)
7	KU	SP	AT	PEW	
8	AG	AG	AT	ABS	
9	AG	AG	DAZ	MU	

Orientierungsphase

Freie Phase

Strukturierte Phase

Reflexion, Abschluss- und Feedbackphase

SOL – Selbstorganisiertes Lernen in der SI / GE Heiligenhaus

Weiterführung Jg. 7 2017/18

- **in den Kernfächern Mathematik, Deutsch, Englisch Umsetzung von SOL**
- **Jeweils eine Stunde aus D, M, E wird für SOL (freie Phase) genutzt, hinzu kommen zwei Ergänzungsstunden und zwei ABS**
- **Diese Stunden werden zu ÜL = „Übendes Lernen“**

Beispielplan für einen Jahrgang 7

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	ÜL	ÜL	ÜL	ÜL (E+)	ÜL
2	MU	D / D	E / E	BI	MU
3	SP	E	PH	D	M
4	SP	E	WP I	D	M
5	P A U S E				
6	WP I	M	ER/KR/PL	ÜL (MW)	ER/KR/PL
7	WP I	ÜL (ABS)	BI	GL	
8	GL		PEW	GL	
9					

Orientierungsphase

Freie Phase

Strukturierte Phase

Reflexion

Abschluss- und

Feedbackphase

Zeitplan

Ab Oktober 2014	Planung und fortlaufende Betreuung des Pilotprojektes durch SEG-Teilgruppe
Dezember 2014	Vorstellung des Pilotprojektes im Team 6 und auf der LK 2
12. Februar 2015	FK-Tag, Erarbeitung von Konzepten und Kann-Listen
2. Halbjahr 14/15	verschiedene Testphasen, Hospitationen an SOL-Schulen
27.Mai 2015	SchiLF-Tag zur konkreten Umsetzung von SOL (z.B. Planung durch die Jahrgangsteams)
Juni 2015	Durchführung und Evaluation einer konkreten Testsequenz im Jahrgang 5 als Grundlage für die Weiterarbeit im Schuljahr 2015/16
August 2015	Einstiegsphase Jg. 5, Evaluation zum Quartal/Halbjahr

SOL – Selbstorganisiertes Lernen in der SII / GE Heiligenhaus

Pilotphase EF 2015/16

- in den Kernfächern Mathematik, Deutsch, Englisch (evtl. Erweiterung auf Biologie, Sozialwissenschaften, Geschichte) Umsetzung von SOL
- Jeweils eine Stunde aus D, M, E wird für SOL (freie Phase) genutzt, hinzu kommen zwei Stunden Vertiefungskurse

	Monta	Dienst	Mittwo	Donner	Freitag
0					
1	S0 GK1. OST U41 S0 GK IND 144	CH GK2. WUL nw2 PA GK THI 144 SW GK BOT U41	PA GK1. EBB 43 GE GK ABE 144 GE GK NOL 145	BI GK2. FAL nw2 KU GK MOE ku SP GK HUN sph1	M
2	E				S0 GK2. IND 144 S0 GK OST 45 F7 GK KRB 41 S8 GK NOL U23
3	VF	BI GK2. FAL nw2 KU GK MOE ku SP GK HUN sph1	S0 GK2. IND 144 S0 GK OST 41 F7 GK KRB 145 S8 GK NOL U22	M	CH GK1. WUL cheg GE GK LOH 144 SW GK OST 145
4	CH GK2. WUL PA GK THI 144 SW GK BOT U41	D		M	
5					
6	BI GK1. RÜD nw1 KU GK NYK ku SP GK HUN sph1	CH GK1. WUL cheg GE GK LOH 144 SW GK OST 145	ER GK1. HEI 41 KR GK WUL 144 PL GK HUN 145	BI GK3. RÜD nw1 KU GK MOE ku SP GK THI sph1	ER GK1. HEI 44 KR GK WUL 144 PL GK HUN 145
7	PA GK1. EBB 144 GE GK ABE U41 GE GK NOL 43	PA GK3. SEB 145 PH GK ALB phy PH GK POS biok	D		
8	PA GK3. SEB 144 PH GK ALB phy PH GK POS biog	VF	D	BI GK1. RÜD nw1 KU GK NYK ku SP GK HUN sph1	E
9			BI GK3. RÜD nw2 KU GK MOE ku SP GK THI sph1		E
10					

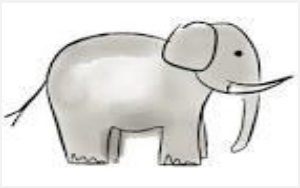
Orientierungsphase
Freie Phase
Strukturierte Phase
Reflexion
Abschluss- und Feedbackphase

plus SELZO

Zeitplan

Bis Februar 15	Information für SII Kollegen über SOL
Bis April 2015 (Osterferien)	Bewerbung interessierter Fachkolleginnen und Fachkollegen
27.Mai 2015	SchILF-Tag zur konkreten Umsetzung von SOL
Mai – Juni 2015	Planung eines ersten Pilotprojektes (SOL-Unterrichtssequenz mit bereits bekannten Themen) für einen bestehenden EF-Kurs
Juni 2015	Durchführung und Evaluation der Testsequenz als Grundlage für die Weiterarbeit im Schuljahr 2015/16
August 2015	Pilotprojekt der o.g. Fächer in der EF Evaluation zum Quartal/Halbjahr

THINK BIG



…and start small !!